

# Prüfung Romantik 5b

Name: Alessandro de Farnis

VIEL ERFOLG!

Zeit: 70 Minuten

Maximale Punktzahl: 31

28

55  
1  
erfolgreich!  
unbeseitigt!

## Caspar David Friedrich

1. Erläutere die Bedeutung der Farben im Bild *Wanderer über dem Nebelmeer*. Gehe dabei auch auf die Symbolik der Farben ein. (2)  $1\frac{1}{2}$
2. Welche Bedeutung kommt der Malerei im Film *Caspar David Friedrich – Grenzen der Zeit* zu? (2) 2

## Lyrik

3. Gedichtanalyse  
Erstelle eine inhaltliche Deutung des folgenden Gedichts. (2) 1

### An dem Feuer sass das Kind von Clemens Brentano

An dem Feuer saß das Kind,  
Amor, Amor,  
Und war blind;  
Mit dem kleinen Flügel fächelt  
In die Flamme er und lächelt,  
Fächle, lächle, schlaues Kind!

Ach, der Flügel brennt dem Kind,  
Amor, Amor  
Läuft geschwind!  
»O, wie mich die Glut durchpeinet!«

Flügelschlagend laut er weinet,  
In der Hirtin Schoß entrinnt  
Hülfeschreind das schlaue Kind.

Und die Hirtin hilft dem Kind  
Amor, Amor,  
Bös und blind.

Hirtin, sieh, dein Herz entbrennet,  
Hast den Schelm du nicht gekennet?  
Sieh, die Flamme wächst geschwind,  
Hüt' dich vor dem schlaun Kind!

## Literaturtheorie

4. These: Die Vertreter der Literaturepoche sind apolitisch (= nicht politisch). Wahr oder falsch? Erläutere deine Ansichten mit Belegen! (2) 2
5. Erläutere das Weltbild und die Lebensauffassung zur Zeit der Romantikepoche. Pro richtiger Antwort  $\frac{1}{2}$  Punkt! (3)  $2\frac{1}{2}$

Bitte Rückseite beachten!

**E.T. A. Hoffmann: Der Sandmann**Zum Inhalt

6. Wie beschreibt Nathanael Coppelius? *Pro richtiger Antwort 1/2 Punkt* (2) 2
7. Schildere die erste Begegnung Nathanaels mit Coppola. *Pro richtiger Antwort 1/2 Punkt* (2) 1 1/2

Zentrale MotiveDas Auge

- 8.
- a) Erläutere differenziert, welche Bedeutung dem Perspektiv in der Erzählung zukommt.
- b) Inwiefern gilt das Perspektiv als Kritik an der damaligen Zeit? (2+1=3) 3

Wahnsinn und Genialität

9. Wie deutet Freud Nathanaels Geistverfassung? *Zeige dabei Freuds Interpretationsansatz auf!* (3) 3

Deutung

10. Weshalb gilt die Erzählung *Der Sandmann* als typisches Werk der Romantik? *Belege mit Elementen aus dem Werk *Der Sandmann*!* (4) 4

**Transferaufgabe**

11. Textbeispiel: *Aus dem Leben eines Taugenichts* von Joseph von Eichendorff

Hebe im folgenden Textauszug über das Werk *Aus dem Leben eines Taugenichts* typisch romantische Elemente hervor und erkläre, inwiefern sie typisch sind. (6) 5 1/2

- (1) Ein Vater schickt seinen Sohn, den er Taugenichts nennt, in die weite Welt hinaus, da der Sohn zu Hause dem Vater die ganze Arbeit allein überlässt. Der Sohn nimmt seine Geige und verlässt (2) sein Dorf, ohne ein Ziel vor Augen zu haben. Schon bald hält ein Reisewagen, in dem zwei Damen sitzen, neben ihm an, da die beiden Gefallen an seiner Musik finden. Sie nehmen ihn mit auf ihr Schloss, nahe Wien, wo er sofort als Gärtnerbursche eingestellt wird. Einige Tage darauf verliebt er sich in die jüngere der beiden Damen. Von der Herrschaft wird er wegen seiner besonderen Verdienste und seines guten Auftretens als Zolleinnehmer eingesetzt. Er beschließt, das Reisen aufzugeben und Geld zu sparen, um es zu etwas Großem zu bringen. Er freundet sich mit dem Portier des Schlosses an. Eines Tages sieht der Taugenichts seine "allerschönste Frau" mit (3) einem Offizier auf einem Balkon. Daraufhin packt er seine Sachen und verlässt das Schloss, da sie ihm jetzt noch unerreichbarer vorkommt. Der Taugenichts wandert nach Italien. Auf dem Weg dorthin macht er Station in einem kleinen Dorf. Er sitzt vor einem Wirtshaus, vor dem plötzlich auch zwei Reiter auftauchen, die der Taugenichts für Räuber hält. Die beiden verlangen von ihm, dass er sie zum Dorf B. führen solle, woraufhin sie gemeinsam aufbrechen. Als die beiden den Taugenichts morgens erkennen, geben sie sich als zwei Maler aus: Herr Leonard und (4) Herr Guido. Die drei setzen ihre Reise nach Italien zusammen fort. Die Reisenden sind Tag und Nacht unterwegs.



# Romantik

Alessandro  
de Ferris

1. Die Farben sind im Vordergrund sehr dunkel und klar getrennt. Im Hintergrund sind es ~~helle~~ helle Pastellfarben, die sehr verschwommen sind. Die hellen Farben des Hintergrunds zeigen einen Übergang von dieser Wert zu einer anderen und widerspiegeln somit die Sehnsucht des Romantikers nach Transzendenz. Die dunklen Farben des Vordergrundes lassen uns den Fokus auf den Wanderer legen.   
ggf = wider
2. Die Malerei von Caspar David Friedrich wird als Nachbild der Natur dargestellt. Es geht jedoch nicht nur darum die Natur abzubilden, sondern die Natur muss die eigene Gefühlslage widerspiegeln. Andererseits wird eines seiner Bilder im Film sehr kritisch betrachtet, da es ein Bild mit Jesus am Kreuz ist, dieser ist jedoch abgewandt vom Betrachter und er steht nicht im Mittelpunkt, sondern die Natur tut dies.
3. Das Kind ist schlau, aber hinterlistig. Dies kann man als eine Kritik am Rationalismus ansehen, da das Kind rationalistisch denkt und gleichzeitig auch böses tut. Die Hirtin, die dem Kind hilft ist somit das Ideal, da sie auf ihre Gefühle hört.   
nur → Liebe



4. Wahr, da zwar einige wenige sich mit Politik befassen, die meisten jedoch davon abgelenkt sind. Sie verlieren sich in eine Welt der Träume und Irrationalität und entfernen sich so von der Realität.

5. Die Romantikepoche wird als Krisenzeit gesehen. Man verschließt sich lieber der Realität und widmet sich fiktiven Werken. Dadurch werden Märchen äußerst beliebt. Die Welt war durch die französische Revolution im Wandel, neue politische Ideen kamen zu stande. Anschliessend wurde Deutschland ganz klar durch die Herrschaft Napoleons geprägt und es entstanden verbreitet Ideen der Freiheit. Durch den Fall Napoleons und die anschließende Restauration war das meiste wieder beim Alten.

6. Coppelius ist immer grimmig, aber hat ein gemeines Lächeln auf den Lippen. Er hasst Kinder und ist gemein zu ihnen. Er ist ekelig, daher essen die Kinder nichts was er angefasst hat. Zudem ist er böseartig.

7. Coppola will Nathaniel Wettergläser verkaufen. Dieser erkennt in Coppola Coppelius wieder und wird ganz hysterisch. Er kann kaum noch sprechen und versucht Coppola zu vertreiben.



8. a) Einerseits kann das Perspektiv als ein Instrument der Wahrheit gesehen werden. Nur durch das Perspektiv erkennt Northaniel, dass Olimpia lebt. Und Andererseits kann das Perspektiv als etwas sehen, dass die Realität verzerrt. Somit wäre Olimpia nur eine Puppe und durch das Perspektiv erscheint sie lebendig.

b) ~~Wenn man es wie die zweite Darlegung~~ Das Perspektiv verzerrt die Realität, somit ist es ein Instrument der Wissenschaft, das falsch funktioniert, was ganz klar eine Kritik der Aufklärung darstellt.

9. Nach Freud leidet Northaniel an einem Kindheitstrauma. Durch seinen frühen Vaterverlust bildet er sich ein positives Vater-Image, das durch seinen leiblichen Vater dargestellt wird und ein negatives Vater-Image in Form von Coppolino. Die Angst vor dem Augenverlust sieht Freud als Angst vor dem Verlust der Männlichkeit. Laut Freud ist Northaniel jedoch kein richtiger Mann, da er ~~WILL~~ bei der Beziehung mit einer richtigen Frau (Lara) überfordert ist und sich daher eine Frau sucht die ihn selbst widerspiegelt (Olimpia). Olimpia ist es dann, die ebenfalls ein positives und ein negatives Vater-Image in Form von Speranzoni und Coppola hat.

Jul!



10. Nathaniel folgt klar einer Sehnsucht nach Ellington. Dieses typische Motiv der Romantik prägt das gesamte Werk. Zudem zeigt das Perspektiv und das Motiv des Automatenmenschen die für die Romantik übliche Technikskepsis. Walter ist klar ein rational denkender Mensch, der für die Aufklärung steht. Sie wird im Buch ~~der~~ mehrfach für ihre Kühleit und ihre Gefühlslosigkeit kritisiert, was der romantischen Kritik des Rationalismus gleich kommt. Die Technikskepsis wird durch das Motiv des Automatenmenschen insofern wiedergespiegelt, dass das Automatenmotiv die Angst vor der Verwechslung mit einem technischen Ebenbild darstellt.

11. (1) Der Vater ist typisch rationalistisch und wird dadurch kritisiert, dass er seinen Sohn ohne Mittel voranwirft. Typisch ist hier die Kritik am Rationalismus und dem Eigennutz.
- (2) Der Sohn sehnt sich nach einer Bestimmung. Als Hilfsmittel hat er dafür die Geige, welche die Kunst repräsentiert. Typisch ist hier das Motiv der Sehnsucht und die Idealisierung der Kunst. Weiter betritt der Sohn mit dem Verlassen seines Ortes eine für ihn neue Welt, was eine Andeutung ein das Motive der Transzendenz ist, bei dem man eine neue Welt beschreitet.
- (3) Die Töchter finden gefallen an seiner Musik und schenken an der Kunst. Erneut eine Idealisierung der Kunst.
- v.d.h.



77. (4) Der Freundschaftsschluss mit den bän- Alessandro  
de Feminis  
den Mätern stellt ebenfalls eine Ide-  
alisierung der Kunst dar. wdh. Kunst

(5) Wegen seiner Gefühle verlässt er das Schloss,  
was als gute Entscheidung dargestellt wird. ~~sonst~~ ✓  
Typisch hier ist die romantische Aufforderung seinen  
Gefühlen zu folgen, um in eine neue, andere Welt  
anzubreaken.

(6) Er verliebt sich in die junge Franz, was ~~1/2~~  
dem romantischen Motive der Sehnsucht entspricht

wdh. f. Lee

